

P R O T O K O L L

der Generalversammlung vom 30. Mai 1969, Restaurant Linde

T r a k t a n d e n

1. Wahl von zwei Stimmzählern
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresrechnung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Präsident
 - c) Rechnungsrevisoren
6. Verschiedenes und Umfrage

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und ersucht die Mitglieder um Verständnis wegen der Verschiebung der GV um einen Tag. Die Verschiebung erfolgte wegen einer auf das gleiche Datum festgesetzten Orientierungsversammlung des Gemeinderates über den Luftschutz.

Die Traktandenliste wird bekanntgegeben. Es werden keine Aenderungen gewünscht, sodass die Traktanden wie folgt behandelt werden.

1. Wahl von zwei Stimmzählern. Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt die Herren A. Bernhard und A. Fischer.
2. Protokoll. Das Protokoll wird vom Aktuar verlesen und von der Versammlung genehmigt.
3. Jahresrechnung. Die Rechnung wird vom Kassier verlesen. Es ist ein Vermögensschwund, bedingt durch den Werbestempel, und Ruhebänke vorhanden. Herr Bernhard als Rechnungsrevisor referiert über die Rechnungsablage und ersucht die Mitglieder um deren Genehmigung. Die Jahresabrechnung wird einstimmig genehmigt.
4. Jahresbericht des Präsidenten. Vorerst gibt der Präsident den Hinschied des langjährigen Mitglieds Herrn Hans Fischer, Posthalter, Tennwil bekannt, und ersucht die Mitglieder um eine Gedenkminute. Im weiteren konnte er bekanntgeben dass der Werbestempel guten Anklang findet. Im vergangenen Jahr wurden weitere Ruhebänke erstellt und bei der Slipanlage am See eine Birkengruppe angepflanzt, die durch Gemeindeammann Fritz Huber gespendet wurde. Die Pläne über das Badehaus liegen noch in Aarau auf. Leider wird deren Ausführung für diese Badesaison nicht mehr möglich sein. Eine Seeuferreinigung wurde im Frühjahr mit der Pfadfindergruppe Hallwil durchgeführt.

5. Wahlen. Es liegen keine Demissionen vor sodass der Vorstand in globo wieder gewählt werden kann. Die Wahl des Vorstands erfolgt einstimmig, ebenso die Wahl des Präsidenten. Der Vorsitzende verdankt das erwiesene Zutrauen. Ebenso werden die Rechnungsrevisoren in ihrem Amte wieder bestätigt. Es sind dies die Herren A. Bernhard und P. Fischer.

6. Verschiedenes und Umfrage. Herr Fischer, Fabrikant wünscht einen besseren Unterhalt des Kapfweges. Auch die Treppe des Kapfweges sollte in Ordnung gebracht werden. Herr Gemeindeammann Fritz Huber nimmt die Anregung entgegen und wird sie im Gemeinderat vorbringen.

Fräulein Döbeli beanstandet, dass die Fahrverbotstafel bei der Liegenschaft Brunner entfernt wurde, was zu Kalamitäten führe. Nach Ausführung von Bauarbeiten soll die Fahrverbotstafel wieder erstellt werden, führt Herr Gemeindeammann Huber aus. Im weiteren soll der Wegweiser zur Seerose beim Gemeindehaus verschwinden, weil dieser auf eine Strasse mit beschränktem Fahrrecht hinweist. Der Wegweiser soll Richtung Aescherstrasse weisen.

Herr Adolf Fischer findet den Werbeprospekt von Meisterschwanden als gut. Er weist auf die Verkehrslücke zwischen Meisterschwanden und Lenzburg hin. Die Firma Knecht Windisch möchte diese Verkehrslücke schliessen. Herr Huber, Gemeindeammann erläutert den gemeinderätlichen Standpunkt zu dieser Verkehrsfrage, die der Gemeinde nebst der Lasten durch die WM weitere Bürden brächte und der Aufwand in keinem Verhältnis zur Benützung stehen würde. Herr Müller wünscht dass der Verkehrsverein wieder eine Reise durchführe. Der Präsident nimmt die Anregung entgegen.

Herr Bernhard weist auf die fehlende Strassenbezeichnung in der Gemeinde hin. Nachdem die Strassenbezeichnung planlich festgehalten ist, sollten die entsprechenden Tafeln erstellt werden. Der Vorstand nimmt die Anregung entgegen und will diese Sache weitersverfolgen.

Herr Huber, Gemeindeammann wünscht eine bessere Ordnung am See und erläutert wie durch einen weiteren Campingplatz bessere Ordnung geschafft werden könnte. Dieses Postulat wurde durch H.H. Pfarrer Unternährer unterstützt. Der vorgesehene Standort am Delphinzopf jedoch von Frl. Döbeli entschieden bekämpft. Nach ausgiebig benützter Diskussion wurde der Versammlung noch einen Zobia offeriert. Anwesend waren 20 Mitglieder.

B. ...

Der Aktuar

W. Koller